

muß daher um so mehr ihren Anbau empfehlen. Unter den Sommer-Birnen gehört sie gewiß zu den vollkommen guten Sorten und in die erste Klasse.

A. D.

20. Epargue, Beau present, Saint Samson, Poire Madame, Sparbirne, Schön-Geschenk, heiliger Simson, Frauens-Birne, auch: die Brüstler-Birne.

Ueber diese Birn-Art, sowohl nach ihrem innern Werth, als nach ihrer äußern Gestalt und Farbe, sind die Pomologen gewaltig unterschieden und widersprechend. Nach langer Bekanntschaft mit derselben, werde solche Urtheile theils näher zu bestimmen, theils zu vereinigen suchen. Quintinge urtheilt von ihr also: Sie ist eine ziemlich große, sehr lange, rothe Birne, in ihrer Form gleichsam gewölbt; sie hat ein zartes und ins Saure fallendes Fleisch; man kann von ihr sagen, ohne ihr zu viel zu thun, daß sie mehr schön als gut ist, auch daß sie mehr auf der Obstschale, als im Munde triumphiret. Dagegen lautet die Beschreibung und das Urtheil eines Duhamel Dumoussseau folgendermaßen: der Trieb ist dick, und auf dem Birnwildling sehr dick, grade, nicht sonderlich lang, auf der Seite im Schatten perlengrau,